

Partner macht mir Vorhaltungen kurz vor der UPP

Beitrag von „Heidelbeere“ vom 19. Juni 2025 11:44

Liebes Forum,

ich wollte mich nur kurz ausheulen. Ich bin Quereinsteigerin und stehe kurz vor meiner UPP. Ich habe ein Baby zuhause und mein Mann ist in Elternzeit. Die Zeit ist richtig hart und ich habe große Angst zu versagen. Ich habe beruflich keine Alternative mehr, die höher als der Mindestlohnsektor liegen würde mit meinem Studium und meinem Alter. Mein Fokus die letzten Wochen lag klar auf meinem Ref, auch wenn ich die Kleine nachts zum Stillen noch habe. Jetzt ein paar Tage vor der UPP wirft er mir vor, dass ich ihn nie miteinbeziehe, vor vollendete Tatsachen stellen und nur Arbeit kenne, fast manisch meint er. Das stimmt auch, ich arbeite teils bis 2 Uhr nachts, aber das ist auch super wichtig für mich und ich kann nicht verstehen, wie er mir das kurz vor der Prüfung antun kann und kein Verständnis zeigt. Jetzt redet er mit mir nicht mehr oder nur das nötigste oder es kommt wieder zum Streit. Ich bin nur voller Panik, Schmerz und Verzweiflung.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 19. Juni 2025 11:57

Das klingt nach einer verfahrenen Situation.

Gibt es die Möglichkeit, dass eine andere Person das Baby für ein paar Stunden nimmt und du und dein Mann euch einmal in Ruhe ausspricht.

So wie die Situation jetzt ist, kann es nicht bleiben. Jeder von euch ist unzufrieden und arbeiten kannst du so auch nicht sinnvoll.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 19. Juni 2025 12:10

Wie schade, dass er nicht erkennen kann, dass diese Zeit einfach sehr herausfordernd ist. Und vor allem: dass es bald geschafft ist!

Das trägt doch sich zur Finanzierung der kleinen Familie bei und ist dementsprechend wichtig. Eine Investition in die Zukunft.

Ich schließe mich [Milk&Sugar](#) an: sprecht euch mal aus

Und denk dabei auch daran, was erfahrene Lehrpersonen hier sagen: es wird besser! Das kannst du ihm auch noch mitgeben.

Beitrag von „s3g4“ vom 19. Juni 2025 12:40

[Zitat von Sissymaus](#)

Wie schade, dass er nicht erkennen kann, dass diese Zeit einfach sehr herausfordernd ist. Und vor allem: dass es bald geschafft ist!

Das trägt doch sich zur Finanzierung der kleinen Familie bei und ist dementsprechend wichtig. Eine Investition in die Zukunft.

Das ist für Außenstehende auch nicht gut zu verstehen. Ich kann die Reaktion, gerade vor der Prüfung schon verstehen. So einen Zirkus gibt es woanders nicht.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 19. Juni 2025 12:52

[Zitat von s3g4](#)

Das ist für Außenstehende auch nicht gut zu verstehen. Ich kann die Reaktion, gerade vor der Prüfung schon verstehen. So einen Zirkus gibt es woanders nicht.

Aber auch in anderen Berufen/Ausbildungen gibt es die Abschlussphase mit Prüfungen, die extrem anstrengend sein können.

Aber das hilft der TE gerade nicht weiter.

Wie lange geht denn eure Situation noch? Wann ist deine Ausbildung fertig?

Liebe TE, diese Phase geht vorbei und sobald du im Beruf angekommen bist, wird es wahrscheinlich auch besser.

Es klingt aber so, als würde bei euch gerade viel aufeinander treffen. Dein Mann ist es vielleicht nicht gewohnt nicht für Lohn zu arbeiten und die Umstellung auf Hausarbeit braucht seine Zeit. Gleichzeitig bist du wenig verfügbar und wahrscheinlich auch mit den Gedanken oft woanders. Jede Veränderung braucht seine Zeit, bis sich eine Familie neu aufgestellt und strukturiert hat. Das gelingt nur, indem man die einzelnen Bereiche benennt, Zuständigkeiten festlegt und auch feste Zeiten für bestimmte Dinge einplant.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 19. Juni 2025 13:38

Zitat von s3g4

Das ist für Außenstehende auch nicht gut zu verstehen. Ich kann die Reaktion, gerade vor der Prüfung schon verstehen. So einen Zirkus gibt es woanders nicht.

Muss man ja auch nicht. Es reicht, wenn man diese Phase gemeinsam durchsteht. Ist doch absehbar.

Das was der Mann der TE hier erlebt, ist übrigens Alltag bei ganz vielen Frauen, die ein Kind bekommen und zuhause sind. Nur dass diese Phase manchmal eben nicht nur eine Phase ist, sondern von Dauer. Ich kann das daher auch ein Stück weit verstehen.

Beitrag von „gingergirl“ vom 19. Juni 2025 14:24

Mache dir jetzt keinen Kopf um deinen Mann. Du hast Prüfung, du ziehst das jetzt durch und dann hast du in Bälde einen gut bezahlten Job, der es dir immer ermöglichen wird, auf eigenen Beinen zu stehen. Nachts ein Kind zu stillen und nebenher das Ref zu stemmen, hätte höchsten Respekt verdient und da braucht es keinen Partner, der einem mehr im Weg steht als zu unterstützen.

Aber ich würde auch überlegen, ob dein Mann nicht auch ein bisschen Recht hat. Bis 2 Uhr nachts vorzubereiten ist nicht gesund und auch unnötig. Lehrer werden überall gebraucht und du wirst nicht durchfallen. Noten sind nebensächlich, du wirst eine Stelle sicher bekommen.

Beitrag von „Heidelbeere“ vom 19. Juni 2025 16:03

Vielen vielen lieben Dank für die vielen schnellen Antworten! Das tut wirklich gut!

Das mit dem Aussprechen habe ich heute Morgen probiert und bin gescheitert. Im Moment ist er stur (aus Selbstschutz?) und leider steht bei uns gerade auch noch ein Umzug an. Ich beteilige mich daran aber erst, wenn mein Examen durch ist. Das war auch so abgesprochen. Er spricht mit mir über das Kind und nötiges, aber eben nichts liebevolles und baut weiter Möbel ab und packt. (Der Umzug war leider nicht zu verschieben)

Ich versuche es wie [gingergirl](#) schrieb jetzt. Ihn soweit wie möglich auch zu ignorieren und mich immer wieder an meinem kleinen Schatz zu erfreuen. Ich hoffe nur du hast recht und ich schaffe es. Die Stelle habe ich ja schon an der Schule. In meinem Fach herrscht da ja ein großer Mangel. Allerdings dürfte die Prüfer nicht interessieren, ob das Land Lehrer braucht. Ich hoffe auch auf meinen Fachleiter, bei dem ich vermute, dass er sich für mich einsetzen wird. Problematisch ist vielleicht nur noch, dass die anderen Prüfer vom Gymnasium kommen und ich an einer Brennpunktschule komme, umso wichtiger ist mein Fachleiter, der Entwurf und die Aussagen meines ABAs an dem Tag.

Danke euch!

Beitrag von „Sissymaus“ vom 19. Juni 2025 16:04

Wann ist die UPP denn? Der reguläre Zeitraum wäre ja irgendwann nach den Sommerferien. Oder machst Du außer der Reihe?

Beitrag von „Heidelbeere“ vom 19. Juni 2025 17:04

Montag. Ich mache wegen meiner Elternzeit meine UPP außer der Reihe.

Beitrag von „CDL“ vom 19. Juni 2025 17:10

 [Zitat von Heidelbeere](#)

Montag. Ich mache wegen meiner Elternzeit meine UPP außer der Reihe.

Das ist zum Glück absehbar. Dann konzentrier dich jetzt so gut wie möglich auf die Vorbereitung für Montag, denk daran, dass Pausen zu machen ebenfalls Teil deiner Vorbereitung ist (Spaziergang mit dem Kind? Deinem Partner und dir einen schönen Kaffee/ Tee/ Eistee/... machen und den einfach ohne zu reden miteinander teilen?) und lass deinem Partner die Zeit, die er gerade braucht, ehe er reden kann/ will. Das ist für euch beide gerade eine extreme Zeit mit Ref, Umzug, Kleinkind und ihr seid vermutlich beide zum Ende des Refs gerade ziemlich am Anschlag.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 19. Juni 2025 17:58

Zitat von Heidelbeere

Montag. Ich mache wegen meiner Elternzeit meine UPP außer der Reihe.

Ok, dann Augen zu und durch. Das ist ja wirklich absehbar. Und danach solltest Du

1. das Gespräch mit Deinem Partner suchen
2. Deine Arbeitsweise an die wöchentlich Arbeitszeit anpassen (41/46 oder mehr Stunden, je nach Schulart und was Du in den Ferien machst)

Ich wünsche Dir viel Erfolg. Ich frage mich heute auch, wie ich das geschafft hab. Das war ein Stresstest, den ich danach nie wieder so hatte.

Beitrag von „s3g4“ vom 19. Juni 2025 18:29

Zitat von Sissymaus

Muss man ja auch nicht. Es reicht, wenn man diese Phase gemeinsam durchsteht. Ist doch absehbar.

Das was der Mann der TE hier erlebt, ist übrigens Alltag bei ganz vielen Frauen, die ein

Kind bekommen und zuhause sind. Nur dass diese Phase manchmal eben nicht nur eine Phase ist, sondern von Dauer. Ich kann das daher auch ein Stück weit verstehen.

Alles richtig. Ich finde die Reaktion auch nicht gut, weil es die Prüfungssituation nur verschlimmert. Ein Gespräch ist hier auf jeden Fall wichtig.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 19. Juni 2025 20:58

Die paar Tage schafft ihr noch. Ich halte die Daumen! Plant was Schönes für die Zeit danach...

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 19. Juni 2025 21:41

[Zitat von gingergirl](#)

dann hast du in Bälde einen gut bezahlten Job

Wird die TE nicht Lehrerin?

Beitrag von „gingergirl“ vom 19. Juni 2025 22:13

Ist ein gut bezahlter Job.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 19. Juni 2025 22:33

Amtsangemessen.

Beitrag von „WillG“ vom 20. Juni 2025 08:25

Zitat von CDL

Das ist für euch beide gerade eine extreme Zeit mit Ref, Umzug, Kleinkind und ihr seid vermutlich beide zum Ende des Refs gerade ziemlich am Anschlag.

Das halte ich von allen guten Ratschlägen hier vielleicht für die wichtigste Erkenntnis. Ja, das Timing deines Partners für die Vorhaltungen ist denkbar ungünstig, aber vielleicht kannst du versuchen, es genau so zu sehen, wie CDL das beschreibt, um nicht andersherum jetzt Ressentiment gegen ihn zu entwickeln und die Fronten gerade jetzt zu verhärten, wo ihr ja nach den nächsten maximal stressigen Tagen mit Prüfung und Umzug ja vielleicht eine wirklich schöne Zeit als Familie haben könnt, mit dem Erfolgserlebnis der erfolgreich abgeschlossenen Prüfungen, mit dem Neustart in einer vermutlich schönen Wohnung etc.

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 20. Juni 2025 09:10

Ich habe damals mein Ref mit zwei kleinen Kindern (3 und 6) absolviert, mein Mann in Vollzeit. Da hat es auch öfter gekracht, weil er sich nicht vorstellen konnte, dass man als Lehrer wirklich so viel arbeiten muss. Aber: die Familie hat mir auch geholfen, irgendwann aufzuhören mit der Vorbereitung.

Was auch geholfen hat, war, meinen Mann mit einzubeziehen in einigen Fragen.

Das hilft dir momentan natürlich nicht, du hast am Montag deine Prüfung. Ich rate dir: bereite die Stunde fertig vor und mach dann nichts mehr daran. Vielleicht lenkt dich a bissle Zeug sortieren für den Umzug auch ab.

Ihr werdet reden müssen. Er fühlt sich offenbar übersehen. Oder ihm ist alles zu viel?

Ich würde da eine Ansprache halten zum Thema, dass jeder zum Prosperieren der Familie beiträgt und alle zusammenstehen müssen, wenn es eng wird. Ob dein Mann das verträgt, weiß ich aber nicht.

Übrigens: es gibt auch als fertiger Lehrer Zeiten, in denen alles liegen bleibt, weil man zB in Korrekturen versinkt. Bis heute witzeln meine Männer "Lehrer tun ja nichts".

Du schaffst das!

Beitrag von „CDL“ vom 20. Juni 2025 09:26

Zitat von Stille Mitleserin

Ich würde da eine Ansprache halten zum Thema, dass jeder zum Prosperieren der Familie beiträgt und alle zusammenstehen müssen, wenn es eng wird. Ob dein Mann das verträgt, weiß ich aber nicht.

Oder, sie führen anstelle sich gegenseitig Reden zu halten und sich schulmeistern zu wollen am Ende, also nach der UPP und vielleicht auch nach dem Umzug, was beides extrem viel zusätzlichen Stress verursacht, ein ruhiges Gespräch auf Augenhöhe, mit Zeit und Raum sich tatsächlich gegenseitig zuzuhören.

Der Mann ist gerade in Elternzeit und organisiert den Umzug hauptsächlich alleine, er weiß also, dass man in einer Familie zusammenstehen muss, lebt das offensichtlich auch und trägt seinen Teil zum „Prosperieren der Familie“ bei.

Ich- Botschaften, um eigene Belastungen und Grenzen oder auch Wünsche deutlich anzusprechen scheinen mir irgendwie konstruktiver als ein einseitiger Vortrag übers Prosperieren der Familie, den der Mann gefälligst schlucken soll, vor allem wenn sich am Ende gegenseitig zugehört wird und die Belastungen des Gegenübers wo sie angemessen sind auch ernstgenommen werden, so dass ein lösungsorientiertes Gespräch entstehen kann.

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 20. Juni 2025 10:03

Hallo CDL,

das mag alles sein, wie du sagst.

Und die Threaderstellerin wird das auch sicher so handhaben, was gut ist.

Ich aber wäre stocksauer, wenn mein Partner nicht nur knapp vor der Prüfung mit mir streitet (was wir täglich tun), sondern mich auch noch mit Schweigen straft, was meine Gesamtlane ziemlich beeinträchtigen würde.

Und ja, kurz vor der Prüfung würde ich bei mir Zuhause massiv auf Unterstützung pochen. Die paar Tage kann er doch bitte noch durchhalten.

Und ich bin wenig harmonisch veranlagt und würde meinem Ärger Luft machen und Rückendeckung einfordern. Bin aber auch schon älter und sehr streitfreudig. Und ich weiß nach

22 Jahren Ehe, dass es auch Gelegenheiten gibt, in denen mein Mann meine volle Unterstützung braucht, obwohl mir gerade alles über den Kopf wächst. Die bekommt er dann natürlich auch!

Beitrag von „CDL“ vom 20. Juni 2025 10:47

Zitat von Stille Mitleserin

Ich aber wäre stocksauer, wenn mein Partner nicht nur knapp vor der Prüfung mit mir streitet (was wir täglich tun), sondern mich auch noch mit Schweigen straft, was meine Gesamtlane ziemlich beeinträchtigen würde.

Und ja, kurz vor der Prüfung würde ich bei mir Zuhause massiv auf Unterstützung pochen. Die paar Tage kann er doch bitte noch durchhalten.

Vielleicht hilft da so ein kleiner Perspektivwechsel:

Der Partner ist womöglich gerade auch am Anschlag. Umzug, Kleinkindbetreuung, vermutlich einiges an Haushaltsarbeit sind einiges und Carearbeit dürfen auch wir Frauen wertschätzen, wenn umgekehrt die Männer diese leisten, statt deren Belastungen kleinreden zu wollen.

Sein Schweigen mag sich wie „Abstrafen“ anfühlen, könnte aber auch schlichtweg sein Versuch sein, irgendwie noch durchzuhalten bis zum Prüfungsende zumindest, ohne dass der Streit vor lauter Erschöpfung beider Personen und emotionaler Überforderung gerade komplett eskaliert. Der Partner unterstützt doch bereits, muss aber nicht qua Prüfung der Partnerin seinen Ärger einfach komplett runterschlucken können, vor allem da es offenbar um Grundsätzliches gegangen ist, auch wenn es nachvollziehbar ist, dass man sich das umgekehrt wünschen würde als Prüfling.

Für jemanden wie dich, die du dich selbst als wenig harmonisch veranlagt und streifreudig beschreibst mag so ein kurzes, reinigendes Gewitter die bessere Lösung sein und offenbar funktioniert das ja auch in deiner Partnerschaft, das muss deshalb aber nicht für jede Beziehung passen.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 20. Juni 2025 15:29

Zitat von Plattenspieler

Amtsangemessen.

Danke für die Erinnerung da nochmal den Widerspruch einzulegen für 2025.

Beitrag von „CDL“ vom 22. Juni 2025 13:51

Alles Gute für morgen [Heidelbeere](#) . Du schaffst das!

Beitrag von „Sissymaus“ vom 22. Juni 2025 15:00

Genau! Wir drücken die Daumen!

Beitrag von „chilipaprika“ vom 22. Juni 2025 15:41

Daumen und Pfoten sind gedrückt!

Beitrag von „mathmatiker“ vom 22. Juni 2025 19:01

Alles gute! Das wird schon laufen!

Beitrag von „Heidelbeere“ vom 22. Juni 2025 19:57

Ihr seid ja toll!!! Vielen lieben Dank!

Beitrag von „Super-Lion“ vom 22. Juni 2025 21:36

□□□□□

Beitrag von „fachinformatiker“ vom 23. Juni 2025 17:33

Hatte damals meine damalige Freundin in den Wind geschossen, als Sie mir Vorhaltungen machte, weil ich erst um 22 Uhr zu ihr kam.

Viele Nichtlehrer können das nicht nachvollziehen und verstehen die Existenzbedrohung nicht, wenn der Jobeinstieg nicht gelingt. Selbst heute kämpfe ich manchmal zu Hause mit meiner Frau, die meint, dass ich frei habe, wenn ich zu Hause bin.

Man muss da schon klare Ansagen machen, aber vielleicht auch mit dem Partner Zeitfenster vereinbaren. Zeitfenster für Job, für Familie, für Ausgleich.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 23. Juni 2025 17:59

[Heidelbeere](#) : Wie war es?

Ich hoffe, du hattest einen grandiosen Tag und kannst dich jetzt feiern und erst morgen an den Rest denken.

Beitrag von „Heidelbeere“ vom 23. Juni 2025 20:59

Ich habe bestanden! Sogar mit der Endnote 2,3. Mehr als ich mir erhofft hatte. Ich kann es noch nicht realisieren und bin jetzt erstmal nur müde.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 23. Juni 2025 21:02

[Zitat von Heidelbeere](#)

Ich habe bestanden! Sogar mit der Endnote 2,3. Mehr als ich mir erhofft hatte. Ich kann es noch nicht realisieren und bin jetzt erstmal nur müde.

Herzlichen Glückwunsch!! Es dauert ein bißchen, bis man es realisiert.

Beitrag von „Kiggie“ vom 23. Juni 2025 21:13

Herzlichen Glückwunsch! Nun erhole dich gut und genieße die abfallende Spannung!

Beitrag von „Quittengelee“ vom 23. Juni 2025 21:25



Beitrag von „Flipper79“ vom 23. Juni 2025 21:36

Herzlichen Glückwunsch 😊

Beitrag von „CDL“ vom 23. Juni 2025 21:47

[Zitat von Heidelbeere](#)

Ich habe bestanden! Sogar mit der Endnote 2,3. Mehr als ich mir erhofft hatte. Ich kann es noch nicht realisieren und bin jetzt erstmal nur müde.

Herzlichen Glückwunsch. [] [] [] [] [] [] Gut gemacht! [] []

Beitrag von „s3g4“ vom 23. Juni 2025 21:53

Zitat von Heidelbeere


Ich habe bestanden! Sogar mit der Endnote 2,3. Mehr als ich mir erhofft hatte. Ich kann es noch nicht realisieren und bin jetzt erstmal nur müde.

Glückwunsch

Beitrag von „Humblebee“ vom 24. Juni 2025 11:38

Super! Herzlichen Glückwunsch! Hoffentlich renkt sich bei dir privat nun alles wieder ein.

Beitrag von „Friesin“ vom 24. Juni 2025 14:21

Gratuliere herzlich! 

Alles Gute für euer Privatleben

Beitrag von „BaldPension“ vom 21. November 2025 08:25

Mhh...interessanter Thread!

Egal, wie die individuelle Situation von Paaren ist, das Referendariat ist oft ein Beziehungskiller, wie ich das wahrnehme. Es wirkt zu sehr auf die Psyche ein.

Pustekuchen, dass mit der Prüfung alles überstanden sei. Es hat Nachwirkungen und oftmals ist da beziehungsweise nichts mehr zu reparieren. Man kann die Uhr nicht mehr zurückstellen. 😎

Beitrag von „Seph“ vom 21. November 2025 08:26

Zitat von BaldPension

Mhh...interessanter Thread!

Egal, wie die individuelle Situation von Paaren ist, das Referendariat ist oft ein Beziehungskiller, wie ich das wahrnehme. Es wirkt zu sehr auf die Psyche ein.

Pustekuchen, dass mit der Prüfung alles überstanden sei. Es hat Nachwirkungen und oftmals ist da beziehungsweise nichts mehr zu reparieren. Man kann die Uhr nicht mehr zurückstellen. 😎

Ist das wieder so ein Bauchgefühl oder woher nimmst du diese Gewissheiten?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 21. November 2025 08:27

Die Gewissheit, die ich habe, ist Langeweile. Einen anderen Grund dafür, einen Thread, der an sich erledigt ist, wieder aufleben zu lassen, vermag ich hier ad hoc nicht zu erkennen.

Beitrag von „BaldPension“ vom 21. November 2025 08:38

Zitat von Seph

Ist das wieder so ein Bauchgefühl oder woher nimmst du diese Gewissheiten?

Selbst abgefeiert, aber nicht nur ich!

[Zitat von Bolzbold](#)

Die Gewissheit, die ich habe, ist Langeweile.

Nein!

Habe auch heute und am Wochenende viel zu tun und muss gleich weg. Thematik, wenn man sie abstrahiert, finde ich interessant. Überlege dazu einen eigenen Thread. 😎

Beitrag von „s3g4“ vom 21. November 2025 09:01

[Zitat von Bolzbold](#)

Die Gewissheit, die ich habe, ist Langeweile. Einen anderen Grund dafür, einen Thread, der an sich erledigt ist, wieder aufleben zu lassen, vermag ich hier ad hoc nicht zu erkennen.

Mich würde aber schon interessieren was aus der Geschichte geworden ist.

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 21. November 2025 11:02

[Zitat von Seph](#)

Ist das wieder so ein Bauchgefühl oder woher nimmst du diese Gewissheiten?

Manches Bauchgefühl ist eine Blähung, aber eine geistige, die dann in einem Forum entweichen muss 😊

Beitrag von „Magellan“ vom 21. November 2025 11:08

Haha [Finnegans Wake](#) , die Formulierung merke ich mir, die ist echt witzig 😊

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 21. November 2025 11:09

Du musst keine Quelle nennen 😄

Beitrag von „Bolzbold“ vom 21. November 2025 13:42

[Zitat von s3g4](#)

Mich würde aber schon interessieren was aus der Geschichte geworden ist.

Sollen wir dann als zusätzliche Rubrik neben off-topic noch "gossip" einrichten?